

**Niederschrift
zur 16. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Schweighausen**

Sitzungstermin: Dienstag, 24.05.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:40 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in Schweighausen
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 19/2022 vom 12.05.2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Frau Sonja Puggé

Von den Ratsmitgliedern

Frau Sabrina Döringer
Herr Ralf Kuhnen
Frau Patricia Pfeifer

Von den Beigeordneten

Herr Stefan Hofmann - Erster Beigeordneter, mit Ratsmandat,
zugleich als Schriftführer -
Herr Karl Sauer - 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -

Es fehlt:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Bruno Rotard - entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 22 DS 16/ 0064
3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Schweighausen
Vorlage: 22 DS 16/ 0062
4. Einführung eines effizienteren Verfahrens bei der Vergabe von größeren Aufträgen
Vorlage: 22 DS 16/ 0061
5. Anschaffung eines Kleinkindspielgerätes für den Spielplatz
6. Sachstand Grünschnittplatz
7. Bericht über die Verkehrsschau
8. Planungen zur Errichtung von Windenergieanlagen in benachbarten Ortsgemeinden
9. Mitteilungen, Anfragen, Auskünfte
- 9.1. Veranstaltung der Firma UGG zum Glasfaserausbau
- 9.2. Einwohnerversammlung am 28.06.2022
- 9.3. Fege- und Verbisschäden
- 9.4. Mülleimer für Hundekotbeutel
- 9.5. Austausch einer Grabplatte
- 9.6. Prüfbericht des Landesrechnungshofes
- 9.7. Vergabe von Brennholz

Protokoll:

Zur Sitzung des Ortsgemeinderates wurde form- und fristgemäß durch Schreiben vom 12.05.2022 sowie Veröffentlichung im Bad Ems-Nassau aktuell Nr.19/2022 eingeladen.

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Die Niederschrift vom 09.03.2021 wurde einstimmig verabschiedet.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Ortsbürgermeisterin gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

**TOP 2 Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 22 DS 16/ 0064**

Die Ortsbürgermeisterin verzichtet freiwillig auf ihr Mitwirkungsrecht, da bei Wahlen nach § 22 Abs. 3 GemO keine Ausschließungsgründe vorliegen. Sie begibt sich in den Zuhörerbereich.

Den Vorsitz übernimmt der Erste Beigeordnete Herr Hofmann.

Einstimmiger Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. In den Rechnungsprüfungsausschuss wird gewählt:

Herr Ralf Kuhnen als ordentliches Mitglied für die Nachfolge von Herrn Peter Koch.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Die Ortsbürgermeisterin nimmt im Anschluss wieder am Sitzungstisch Platz und übernimmt den Vorsitz.

**TOP 3 Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Schweighausen
Vorlage: 22 DS 16/ 0062**

In der vergangenen Sitzung wurde bereits die Neufassung der Friedhofsatzung beschlossen. Da eine Mehrfachbelegung der Grabstätten in der Urnenwiese bislang *nicht* in der Gebührensatzung abgebildet war, musste dieser Punkt eingearbeitet werden. Die übrigen Positionen müssen nach dem Bericht der Gemeinde- und Rechnungsprüfung neu kalkuliert werden. Diesbezüglich findet voraussichtlich noch in diesem Jahr eine Überarbeitung durch die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau statt.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Schweighausen beschließt die als Anlage beigefügte VIII. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Schweighausen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**TOP 4 Einführung eines effizienteren Verfahrens bei der Vergabe von größeren Aufträgen
Vorlage: 22 DS 16/ 0061**

Die Vorsitzende geht auf den vorliegenden Vortrag ein, der auch im Rahmen einer Ortsbürgermeisterdienstversammlung von Herrn Bürgermeister a.D. E. Schaaf vorgestellt wurde.

Da im Vergabeverfahren bereits im Vorfeld die erforderlichen Haushaltsmittel im Plan eingestellt sowie Umfang und Art der auszuschreibenden Leistung durch den Ortsgemeinderat konkret festzulegen sind, liegt der Vorteil insbesondere in der schnelleren Umsetzbarkeit nach einer Submission. Nachteile des Verfahrens werden vom Ortsgemeinderat *nicht* gesehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem dargestellten Verfahren zur Vergabe von Aufträgen zu. Der Ortsgemeinderat ist grundsätzlich bereit, die Ortsbürgermeisterin im Einzelfall zur Vergabe von Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen zu ermächtigen, wenn die erforderlichen Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind und die vor Einleitung des Vergabeverfahrens dargestellten Kosten um nicht mehr als 10 % überschritten werden. Dem Ortsgemeinderat ist in der folgenden Sitzung die Vergabeentscheidung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

TOP 5 Anschaffung eines Kleinkindspielgerätes für den Spielplatz

Frau Melanie Mann ist mit dem Vorschlag an die Ortsbürgermeisterin herangetreten, den Überschuss, den sie mit einem Kinderbetreuungsangebot beim anstehenden Traktorfest erzielt, der Ortsgemeinde für die Anschaffung eines weiteren Kleinkindspielgerätes zu spenden. Darüber hinaus möchte sie sich um weitere Geldspenden bemühen, um die Anschaffung des Spielgerätes zu ermöglichen.

Die örtlichen Gegebenheiten lassen sowohl den Aufbau der „Mini Lena“ wie auch der „Zwergenwerkstatt“ von der Firma Espas, von welcher auch die bisherige Ausstattung stammt, zu.

Aktuell gibt es im Ort sehr viele Kleinkinder, so dass der Ortsgemeinderat der Idee gegenüber aufgeschlossen ist.

Eine diesbezügliche Beschaffung müsste jedoch im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe erfolgen. Die Vorsitzende wird darüber hinaus ebenfalls verschiedene Firmen ansprechen und um finanzielle Unterstützung bitten.

Einstimmiger Beschluss:

Um die angespannte Finanzsituation der Ortsgemeinde nicht weiter zu strapazieren, spricht sich der Ortsgemeinderat für den Spielturm „Mini Espas Lena“ in der feuerverzinkten Ausstattung mit gelben Anbauteilen zum Angebotspreis von 3.310 Euro incl. Lieferung und MwSt. aus.

Der außerplanmäßigen Ausgabe sowie der Anschaffung des Spielgerätes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

TOP 6 Sachstand Grünschnittplatz

In Sachen Grünschnittplatz wurden bereits von Frau Pfeifer Informationen eingeholt.

Die Vorsitzende informiert nach Einholung weiterer Auskünfte den Ortsgemeinderat darüber, dass im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit mind. 40 Kubikmeter für einen Grünschnittplatz vorgehalten werden müssen.

Ein benötigter Bauzaun hat eine Feldlänge von rund 3,50 m und kann somit auf dem Parkplatz am Friedhof nur mit einer Feldlänge in die Tiefe aufgestellt werden. Dementsprechend müssten mehrere Parkplätze für den etwaigen Grünschnittplatz weichen. Auch kommen auf die Ortsgemeinde neben Aufwendungen für das Material der Einrichtung Kosten für die landespflegerische sowie ggfs. eine Baugenehmigung hinzu.

Insbesondere stellt sich hier die Frage, ob und in welchen Mengen - *der derzeitige Entsorger gestattet „Kleinstmengen“* - Rasenschnitt angenommen werden soll. Auch ist nicht klar, inwiefern in der Ortsgemeinde überhaupt der Bedarf nach einem Grünschnittplatz besteht. Dies soll im Rahmen der Bürgerversammlung final geklärt werden.

TOP 7 Bericht über die Verkehrsschau

Herr Hofmann und die Ortsbürgermeisterin teilen den Anwesenden die Ergebnisse der diesjährigen Verkehrsschau mit. In Sachen der Geschwindigkeit in der Nassauer Straße favorisiert der LBM eine Geschwindigkeitsmesstafel, die den größtmöglichen Nutzen am Standort Ortsausgang/-eingang nach/von Dessighofen hätte. Allerdings belaufen sich die Kosten auf rund 3.500 -4.000 €.

Eine in der Vergangenheit diskutierte gemeinsame Anschaffung mit der Ortsgemeinde Dessighofen ist derzeit von Dessighofen nicht mehr geplant.

Aufgrund der Kosten, welche ohnehin nicht im Haushalt abgebildet sind, verschiebt der Ortsgemeinderat eine Entscheidung hierzu.

An der Engstelle/Kurvenbereich Nassauer Straße Ecke Braubacher Straße wird ein Verkehrsspiegel empfohlen, um die Einsicht in den gefährlichen Kurvenbereich zu ermöglichen.

Hier soll ein entsprechender Spiegel angeschafft werden.

Des Weiteren sind einige Verkehrsschilder in der OG verblasst und müssen ausgetauscht werden.

Hierzu wird eine Bestandsaufnahme erfolgen.

TOP 8 Planungen zur Errichtung von Windenergieanlagen in benachbarten Ortsgemeinden

In einer Mail teilt Herr Ortsbürgermeister Ilgauds aus Dessighofen mit, dass er von seinem Ortsgemeinderat durch entsprechenden Beschluss zur Aufnahme von Verhandlungen mit potentiellen Windenergieanlagenbetreibern beauftragt wurde. Er fragt an, ob der Ortsgemeinderat Schweighausen einen vergleichbaren Beschluss herbeiführen möchte, da in der Vergangenheit die „Windenergiegesellschaft Südwest“ in dieser Sache gemeinsam tätig war.

Aufgrund der Tatsache, dass dieses Thema/Vorhaben in der Vergangenheit zwar vom damaligen Ortsgemeinderat gestützt wurde, die Einwohnerschaft von Schweighausen dem Thema jedoch gespalten gegenüberstand, wird der Ortsgemeinderat auch diesen Punkt mit in die Bürgerversammlung nehmen, um ein Stimmungsbild hierzu abzufragen.

Ergänzend wird festgestellt, dass es derzeit auch in der Nachbargemeinde Dachshausen Bestrebungen zur Errichtung von Windenergieanlagen zwischen dem Kleinbahndamm und der Zillmannswiese gibt und dort bereits Pachtverträge geschlossen wurden.

Es ist davon auszugehen, dass auf energiepolitischer Ebene und vor dem Hintergrund der weltpolitischen Ereignisse neue Rahmenbedingungen verhandelt werden.

TOP 9 Mitteilungen, Anfragen, Auskünfte

TOP 9.1 Veranstaltung der Firma UGG zum Glasfaserausbau

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden über die stattgefundene „Kick off“-Veranstaltung der UGG zum Glasfaserausbau.

Hiernach sollen die fünf OG Südwest schon zu Anfang in einem Cluster mit ausgebaut werden.

Die UGG plant hierzu eine Info-Veranstaltung, die nach Vorschlag der Ortsgemeinde im Rahmen der bereits geplanten Einwohnerversammlung stattfinden könne. Die UGG möchte aus Gründen der Wirtschaftlichkeit jedoch eine gemeinsame Veranstaltung aller fünf Ortsgemeinden bereits am 13.06.2022. Dies wird vom Rat als nicht praktikabel erachtet.

TOP 9.2 Einwohnerversammlung am 28.06.2022

Zur Einwohnerversammlung sollen Getränke (Wasser, Softdrinks, etc.) vorgehalten werden.

Die Tagesordnung soll überdies zeitlich gegliedert und mit festen Zeitansätzen versehen werden, damit lange Diskussionsrunden und somit eine ausufernde Veranstaltung limitiert werden.

TOP 9.3 Fege- und Verbisschäden

Die Vorsitzende berichtet, dass am Friedhof Verbiss- und Fegeschäden an den neu gepflanzten Sträuchern festgestellt wurden.

Es wurde ein Vergrämungsmittel besorgt, welches aufgebracht werden muss und von dem man sich Abhilfe erhofft.

Sollte der Einsatz des Mittels nicht zum Erfolg führen, muss ggf. über eine temporäre Elektrozaunlösung oder andere Barrieren nachgedacht werden.

TOP 9.4 Mülleimer für Hundekotbeutel

Da dieser Punkt in der letzten Sitzung nicht klar ersichtlich wurde, erfragt die Ortsbürgermeisterin die Haltung des Ortsgemeinderates zum Thema Mülleimer für Hundekotbeutel. Standorte sowie das Für und Wider werden erneut eingehend diskutiert.

Das Thema wird bis auf Weiteres erst einmal zurückgestellt.

Frau Döringer und Frau Pfeifer schlagen in diesem Zusammenhang allerdings vor, die Mülleimer am Spielplatz und Rathaus gegen geschlossene Behältnisse mit Deckel auszutauschen, da häufig Müll durch die Gegend fliegt, der vom Wind aus den Eimern geweht wird.

TOP 9.5 Austausch einer Grabplatte

Der geplante Austausch der Grabplatte des Herrn Horst Hinterwälder schlägt mit rund 800 € zu Buche.

Aufgrund des doch sehr hohen Preises nimmt der Ortsgemeinderat erst einmal vom ursprünglich zugesagten Austausch der Platte Abstand.

TOP 9.6 Prüfbericht des Landesrechnungshofes

Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat, dass nach einem Prüfbericht des Landesrechnungshofs die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises angehalten wurde, im Nachgang die Prüfung des Dorfgemeinschaftshauses nach der Versammlungsstättenverordnung mit 196 € in Rechnung zu stellen.

TOP 9.7 Vergabe von Brennholz

Die Holzvergabe findet am 10.06.2022 statt.

Schuld an der späten Vergabe sind u. a. die wetterbedingten Unwägbarkeiten, Personalmangel, coronabedingte Ausfälle in den Unternehmen usw.

Losgelöst davon erachtet der Ortsgemeinderat eine so späte Vergabe als nicht vertretbar, zumal ab dem 01. Mai die Selbstwerber nicht mehr in den Schlag dürfen.

Die Thematik soll mit Herrn Revierförster Langen erörtert werden.